

# Tips

Eferding/  
Grieskirchen

total.  
regional.

30 x in OÖ und NÖ

Mi, 21. Juni 2017 / KW 25

Redaktion: +43 (0)72 48 / 613 31  
www.tips.at



Bischof Manfred Scheuer feierte ein Heimspiel: Er übernahm die Segnung des renovierten Pfarrzentrums in seiner Heimatgemeinde Haibach ob der Donau. >> Seite 6

Foto: www.kamandsterfer-photographie.at

## Feierliche Eröffnung

FEIERLICHKEIT

# Heimspiel für Bischof Scheuer: Segnung des renovierten Pfarrheims

**HAIBACH.** Ein Heimspiel feierte Bischof Manfred Scheuer: Er segnete in seiner Heimatgemeinde Haibach ob der Donau das renovierte Pfarrheim. Beim anschließenden Pfarrfest gab es noch die Gelegenheit zur Begegnung mit Familie und Freunden.



Bischof Manfred Schauer segnete das Pfarrzentrum und die Feieryemeinde.

Bischof Manfred Scheuer ist seiner Heimatgemeinde verbunden geblieben und die Gemeinde ist stolz auf ihren berühmten Sohn, der in Haibach als „Bäcker-Fredi“ bekannt ist. Deshalb war die Freude groß, als Bischof Scheuer das generalsanierte Pfarrzentrum segnete und mit 300 Festgästen den Abschluss der Arbeiten feierte.

## Weihespruch ziert Pfarrheim

Die Verbundenheit zwischen Bischof Scheuer und seinem Heimatort wurde auch auf dem neuen Pfarrzentrum sichtbar gemacht. Auf der Außenmauer ist der Weihespruch des Bischofs zu lesen: „Der Geist macht lebendig“. Pfarradministrator Paulinus Anaedu: „Dieser Spruch gilt nicht nur Bischof Scheuer, sondern auch der Pfarrgemeinde Haibach, deren Lebendigkeit zu spüren ist in den vielen Gruppierungen, Arbeitskreisen und engagierten Mitarbei-

tern in der Pfarre. Denn diese sind der Geist, der die Pfarre Haibach lebendig macht. Ohne sie hätten unsere Pfarrkirche und unser Pfarrzentrum keine Bedeutung.“

## Verleiblichung der Seele

Der Bischof richtete in seiner Predigt den Blick auf die Atmosphäre in (Kirchen-)Räumen. Beim Betreten eines Raums sei wahrnehmbar, „was in der Luft liegt, vielleicht auch, wie die Menschen, die in diesem Raum wohnen oder arbeiten, gerade getan haben, wie sie miteinander umgegangen sind.“ Der Bischof wörtlich: „Räume verleiblichen unsere Seele und unsere Beziehungen. Sie sind gefüllt oder auch geleert von unseren Beziehun-

gen.“ Kirche und Kirchenräume vermitteln durch ihre bauliche Präsenz ein stilles Wissen aus Erfahrungen und Zukunftshoffnungen, so Scheuer. Mit Gastfreundschaft, wie sie Jesus vorgelebt habe, sei immer ein Verweilen-Können und -Dürfen verbunden. „Das Verweilen schafft Orte der Entschleunigung und der Besinnung, auf diesem Boden kann Hoffnung wachsen“, betonte Scheuer. Festansprachen hielten auch Landeshauptmann a. D. Josef Pühringer und Dombaumeister Wolfgang Schaffer.

## Einjährige Generalsanierung

Im April 2016 wurde mit dem Ausräumen begonnen, im Mai die Abbrucharbeiten. Im Juni

rückte die Baufirma an und am 3. Dezember konnte das neue, nun barrierefreie Pfarrzentrum nach circa sieben Monaten Bauzeit schon wieder eingeräumt werden. Bis Mai wurde noch die Außenanlage fertiggestellt. Alle Aufträge wurden an Firmen in der Region erteilt.

Die Pfarre Haibach hat nun eine zeitgemäße Pfarrkanzlei und eine vergrößerte Pfarrbücherei. Die neue Küche, die Terrassenzubauten und die durchgehende Öffnung des Vorraums bieten optimale Voraussetzungen für Veranstaltungen. Die Heizung wurde durch eine Heizanlage aus heimischer, nachwachsender Energie abgelöst. Zusätzlich wurde eine Photovoltaikanlage installiert.

Bei der Generalsanierung wurde der Zusammenhalt in der Pfarre spürbar: Seit Baubeginn wurden von 101 freiwilligen Helfern 2735 Robotstunden geleistet. Es wurden nicht nur über 25 Tonnen Bauschutt entsorgt, alle Stemmarbeiten durchgeführt, der Innenputz abgeschlagen, sondern auch der Großteil der Elektroarbeiten ehrenamtlich durchgeführt, Flachdächer genagelt, Böden verlegt, Malerarbeiten verrichtet, das Nebengebäude aufgestellt und die Gartenanlage gestaltet. ■



Das generalsanierte Pfarrheim mit dem Weihespruch von Bischof Manfred Scheuer: „Der Geist macht lebendig“.

Foto: Max Kaltseis



Die Familie Scheuer (v. l.): Bruder Franz, Bischof Manfred Scheuer, Mutter Marianne und Schwester Marianne

Fotos (2): www.kaindlstorfer-photographie.at